

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 03 | März 2026

36. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr



LEIBSTADT-FULL-REUENTHAL
SAMSTAG, 28. MÄRZ  
TAG DER OFFENEN VERWALTUNG 2026

Verwaltung

Stellenausschreibung
Leiter/in Abteilung Finanzen

Verwaltung

Details zum Tag der offenen
Verwaltung am Samstag, 28. März

Ratsstube Leibstadt

Sanierung Neuweltstrasse
Start 2. Etappe



Die Schweiz, ein Ort der Sicherheit?

Der illegale Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, das brutale Massaker der Hamas am 7. Oktober 2023 gegen Israel oder der Irankrieg zeigen, dass die Welt sich verändert hat. Lange geglaubte Gewissheiten fallen in sich zusammen. Selbst die Golfstaaten, die sich lange in Sicherheit wähnten, werden von den iranischen Drohnen- und Raketenangriffen nicht verschont.

Besonders interessant ist die Tatsache, dass Oman und Katar, zwei neutrale Staaten, die sich immer als Vermittler zwischen dem Iran und den USA eingesetzt haben, ebenfalls nicht verschont werden. Auch dort wird kritische Infrastruktur ins Visier genommen und beschädigt. Auch die Schweiz hat eine lange Tradition als Vermittlerin in der ganzen Welt und insbesondere zwischen dem Iran und den USA.

Mit den Angriffen auf neutrale Staaten in Nahost stellen sich auch für die Schweiz schwierige Fragen. Sind wir in einem Konfliktszenario zwischen der Nato und Russland auch ein Ziel? Würde Russland auch kritische Infrastruktur in der Schweiz ins Visier nehmen? Können wir uns ohne die Nato überhaupt wirksam gegen Drohnen und Raketen verteidigen? Ist die Schweizer Neutralität noch zeitgemäss oder Garant für unsere Stabilität?

Mich lässt das Gefühl nicht los, dass die Schweiz sich nicht wirklich mit diesen Thematiken befasst. Sinnbildlich dafür hatten fast alle Schweizer Medien noch über die Resultate des Abstimmungssonntages berichtet, als der amerikanisch-israelische Angriff auf den Iran schon in vollem Gang war. Die Schweiz sollte über diese Fragen diskutieren, bevor uns die Realität einholt.

Vizeammann Remo Frei

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Geburtstagsjubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.



75 Jahre

21. Februar, Ferdinand Vögele
25. Februar, Susanna Heiniger

80 Jahre

26. Februar, Felix Knecht
15. März, Annamaria Schödler

85 Jahre

21. Februar, Rudolf Frey

98 Jahre

4. März, Louise Blülle

75 Jahre

27. März, Ronald Wengi,
Full

85 Jahre

14. April, Ernst Wink,
Full

92 Jahre

31. März, Martina Villiger,
Full

100. Geburtstag von Agnes Blülle

Am 21. März durfte Agnes Blülle ihren 100. Geburtstag feiern. Zu diesem besonderen Jubiläum überbrachte der Gemeinderat die herzlichsten Glückwünsche und würdigte das beeindruckende Lebensalter. Zudem durfte Frau Blülle im Namen des Regierungsrates einen schönen Blumenstraus entgegennehmen.



Ihren runden Geburtstag feierte Agnes Blülle im Kreise ihrer Familie sowie mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Ein besonders schöner Moment war, dass alle acht Kinder an diesem Ehrentag anwesend sein konnten. Agnes Blülle verbringt ihre Zeit gerne im Kreis ihrer Angehörigen, insbesondere bei einer gemütlichen Jassrunde. Ob Schieber oder Büter – sie spielt mit viel Freude und gilt beim Slalom sogar als nahezu unschlagbar. Der Gemeinderat wünscht Agnes Blülle im Namen der Bevölkerung weiterhin beste Gesundheit, viele schöne Stunden mit ihrer Familie und noch zahlreiche gesellige Jassrunden.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Sibold Marcel, Pergola und Ersatz Haustüre, Parz. Nr. 2162, Bernastrasse
- › Mühle Leibstadt AG, Erweiterung Getreidesilos, Parz. Nr. 61, Rheinackerweg

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Gassmann Karin und Pius, Sichtschutz und Badebrunnen, Parz. Nr. 2069, Strickstrasse
- › Oberle Patrick und Serina, Umbau Wohnung und Ausbau Tenne, Parz. Nr. 569, Fahrhäuser

Stefan Schmid, Wahl als neuer Hauswart Schützenstube / Schützenhaus

Frau Sereina Santoro hat ihre Anstellung als Hauswartin der Schützenstube und des Schützenhauses nach kurzer Zeit gekündigt.

Der Gemeinderat konnte die Stelle bereits wieder neu besetzen. Seit dem 1. Februar ist Stefan Schmid, Leibstadt, als neuer Hauswart der Schützenstube und des Schützenhauses tätig. Stefan Schmid ist bei der Gemeinde Leibstadt als Bereichsleiter Bauamt der Technischen Betriebe Leibstadt und Full-Reuenthal angestellt. Die Hauswarttätigkeit übt er ausserhalb seiner ordentlichen Arbeitszeit aus.

Der Gemeinderat und die Schiesskommission wünschen Stefan Schmid viel Freude und Befriedigung in seinem neuen Amt.

Noëmie Lorenz, Wahl als Bademeisterin

Der Gemeinderat hat Frau Noëmie Lorenz, wohnhaft in Kleindöttingen, als neue Bademeisterin für das Schwimmbad Full gewählt. Sie trat ihre Stelle am 1. März an.

Wir sind überzeugt, mit Frau Lorenz eine kompetente Bademeisterin gewonnen zu haben und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.



Regionale Musikschule Kirchspiel

Die sechs Gemeinden Böttstein, Full-Reuenthal, Koblenz, Leibstadt, Leuggern und Mandach beabsichtigen, unter dem Namen «Musikschule Kirchspiel (MUSKI)» eine regionale Musikschule zu gründen. Nachdem die Arbeiten in einem grösseren Verbund aufgrund der Entscheide von Döttingen und Klingnau, sich der überregionalen Musikschule Surbtal (üms) anzuschliessen, gestoppt wurden, haben sich die verbliebenen Gemeinden auf ein gemeinsames Projekt einigen können.

Die Musikschule soll in der Rechtsform eines Gemeindeverbandes mit Sitz in Böttstein (Kleindöttingen) gegründet werden. Der Verband wird geleitet von einem Vorstand, bestehend aus je einem Gemeinderat pro Gemeinde, sowie einer Musikschulkommission mit bis zu einem Vertreter pro Gemeinde. Die Musikschule soll ein umfassendes Angebot anbieten. Der Instrumentalunterricht findet – wenn möglich – in den jeweiligen Gemeinden statt, wo die Schülerinnen und Schüler die Schule besuchen. Im ganzen Musikschulgebiet sind einheitliche Tarife vorgesehen. Die Musikschule wird beim Start rund 230 Musikschülerinnen und -schüler aufweisen.

Aktueller Stand

Es liegt ein Satzungsentwurf vor, der von allen beteiligten Gemeinderäten genehmigt wurde. Aktuell wird dieser durch die kantonale Verwaltung geprüft. Zudem wurden basierend auf den bisherigen Schülerzahlen Kostenberechnungen durchgeführt, welche als Grundlage für die Budgetierung dienen.

Weiteres Vorgehen / Zeitplan

Die Satzungen sollen in allen beteiligten Gemeinden an der Sommergemeindeversammlung 2026 zum Beschluss vorgelegt werden. Der Verband kommt zustande, wenn mindestens drei Gemeinden zustimmen, darunter die Standortgemeinde Böttstein. Sofern die Gemeinden zustimmen, soll der Verband nach den Sommerferien 2026 starten und sich um die Aufbauarbeiten der neuen Musikschule kümmern. Im Februar 2027 sollen die bestehenden Arbeitsverhältnisse der Instrumentallehrpersonen von den aktuellen Musikschulen durch die neue Musikschule übernommen werden. Dabei werden die bestehenden Arbeitsverträge übernommen; Kündigungen sind nicht vorgesehen.

Im Fall von Koblenz, das noch bis Ende des aktuellen Schuljahres einen Vertrag mit der Musikschule Klingnau hat, werden die betroffenen Lehrpersonen vorübergehend von der Musikschule Böttstein angestellt; die Lektionen werden ebenfalls übernommen.

Die Ausschreibung des Angebots für das erste Semester des Schuljahres 2026/2027 erfolgt wie bisher im Rahmen der bestehenden Musikschulen. Ab dem zweiten Semester wird der Instrumentalunterricht in die neue Musikschule überführt.

Ansprechpersonen

Bei Fragen stehen folgende Personen der Arbeitsgruppe gerne zur Verfügung:

- › Gemeinde Böttstein: Patrick Gosteli, Gemeindeammann
- › Gemeinde Full-Reuenthal: Frank Stoll, Gemeinderat
- › Gemeinde Leibstadt: Nicole Bittl, Gemeinderätin
- › Gemeinde Leuggern: Michaela Keusch, Gemeinderätin
- › Gemeinde Koblenz: Christophe Seiler, Gemeinderat
- › Gemeinde Mandach: Lukas Erne, Gemeindeammann

Rechnungsabschluss 2025

Die Rechnung 2025 schliesst mit einem operativen Verlust von rund CHF 296'000 ab. Dank dem ausserordentlichen Ertrag mit der Entnahme aus der Aufwertungsreserve von CHF 309'000 (welche eigentlich nur eine buchhalterische Umlagerung ist) resultierte schliesslich ein geringer Ertragsüberschuss von CHF 13'000. Gegenüber dem Budget ist damit das Ergebnis erfreulicherweise um rund CHF 237'000 besser ausgefallen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Ergebnis allerdings um CHF 281'000 schlechter ausgefallen.

Hohe Mehrerträge bei den Quellensteuern und den Einkommens- und Vermögenssteuern von rund CHF 545'000 deckten die hohen Mehrkosten bei der ambulanten und stationären Krankenpflege von rund CHF 206'000 sowie bei der Sozialhilfe von CHF 75'000. Markant war auch der Minderertrag bei den Aktiensteuern von CHF 81'000.

In den letzten Jahren war der Rechnungsabschluss gegenüber dem Budget jeweils noch viel besser ausgefallen. Der operative Verlust war noch nie so hoch wie bei diesem Abschluss. Leider ist die Tendenz bei der Pflegefinanzierung und der Sozialhilfe weiter steigend und

kaum beeinflussbar. Bei den Aktiensteuern ist auch 2026 nochmals eine starke Einbusse zu erwarten.

Die Nettoinvestitionen (ohne Spezialfinanzierungen) betragen rund CHF 1'179'000 und waren damit hoch, aber bei weitem nicht so hoch wie im Vorjahr. Bei der Erstellung des Budgets rechneten wir mit Nettoinvestitionen von CHF 1'210'000. Der Nettoinvestition stand eine Selbstfinanzierung von CHF 303'000 gegenüber. Es ergab sich dadurch ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 876'000. Das Nettovermögen reduzierte sich deshalb von bisher CHF 1'944'000 auf neu CHF 1'068'000.

Die operativen Ergebnisse der Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung sind erfreulicherweise besser als budgetiert ausgefallen. Beim Wasserwerk ist das Ergebnis sogar massiv besser als erwartet ausgefallen. Die Gemeinde Leibstadt weist per Rechnungsabschluss keine festen Schulden (Darlehen) aus. Die Steuerausstände sind gegenüber dem Vorjahr wieder leicht gesunken und liegen immer noch klar unter dem Mittelwert des Kantons.

Einwohnergemeinde	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Operatives Ergebnis	-296'100	-533'600	-48'500
Ertragsüberschuss	12'900	-224'600	294'000
Finanzausgleich (erhalten)	60'500	60'000	-12'200
Steuerausstände (brutto)	811'400	-	751'600
Nettovermögen ohne Betriebe	1'178'000	-	1'944'000
Steuerabschluss			
Einkommens-/Vermögenssteuern	3'230'100	3'000'000	2'921'400
Quellensteuern	1'055'000	740'000	916'700
Aktiensteuern	904'000	985'000	1'141'900
Sondersteuern	127'300	124'500	83'700
Spezialfinanzierungen			
Operatives Ergebnis Wasser	353'400	140'400	128'900
Operatives Ergebnis Abwasser	73'300	56'300	57'600
Operatives Ergebnis Abfall	27'200	12'500	30'600
Einwohnergemeinde inkl. Betriebe			
Nettoinvestition inkl. Betriebe	788'100	1'457'000	3'445'000
Selbstfinanzierung inkl. Betriebe	891'400	404'600	891'400
Nettovermögen inkl. Betriebe	4'540'600	-	4'437'300

Kennzahlen aus der Rechnung 2025 (gerundete Beträge in CHF)

Rechnungsabschluss 2025

Das Budget 2025 wurde mit einem Steuerfuss von 122 % und mit einem Aufwandüberschuss von CHF 76'200 genehmigt. Die Rechnung 2025 schliesst erfreulicherweise sehr viel besser als erwartet ab. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 421'200.

Gegenüber dem Budget resultiert demnach ein um CHF 497'000 besseres Ergebnis (gerundete Beträge). Um CHF 363'000 höhere Steuererträge führten hauptsächlich zu diesem sehr guten Ergebnis. Bei den natürlichen Personen fielen die Steuererträge um CHF 250'000 und bei den jur. Personen um CHF 86'000 höher als erwartet aus. Weitere grössere positive Abweichungen waren bei der Primarstufe (+CHF 50'000), bei den Berufsschulen (+CHF 57'000) und bei den Gemeindestrassen (+51'000) zu verzeichnen. Die grösste negative Abweichung ergab sich bei der ambulanten Krankenpflege (-CHF 55'000) und bei Industrie, Gewerbe (-CHF 81'000). Zudem liegt es in der Natur einer Rechnung, dass sie gegenüber dem Budget (bei den zahlreichen Budgetpositionen) besser abschneidet, wenn sich alle an die Vorgaben halten. Dies war auch dieses Jahr mit wenigen Ausnahmen der Fall.

Der gute Rechnungsabschluss und der Umstand, dass 2025 die Selbstfinanzierung massiv höher ausfiel als die Investitionen, führte dazu, dass die Einwohnergemeinde Full-Reuenthal das Nettovermögen nochmals erhöhen konnte

Die Steuerausstände haben gegenüber dem extrem tiefen Vorjahreswert von 4.1 %, welcher der tiefste im ganzen Kanton war, auf 7.9 % erhöht. Damit liegt der Ausstand aber immer noch sehr deutlich unter dem Kantonsmittel von 14.6 % und noch deutlicher unter dem Bezirksmittel von 19.5 %.

Die operativen Ergebnisse von allen Spezialfinanzierungen (Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft) sind besser als budgetiert ausgefallen. Die Nettovermögen der Spezialfinanzierungen haben bei allen Werken zugenommen.

Die Einwohnergemeinde und die Spezialfinanzierungen investierten zusammen im Jahr 2025 CHF 236'900 und nahmen über die Investitionsrechnung CHF 240'400 ein. Netto wurden damit CHF 3'500 mehr eingenommen, bei einer Selbstfinanzierung von CHF 894'000.

Einwohnergemeinde	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Operatives Ergebnis	421'200	-76'200	148'000
Ertragsüberschuss	421'200	-76'200	148'000
Finanzausgleich (erhalten)	123'500	123'000	127'500
Steuerausstände (brutto)	500'200	-	236'300
Nettovermögen ohne Betriebe	1'610'600	-	1'069'200
Steuerabschluss			
Einkommens-/Vermögenssteuern	3'149'700	2'900'000	2'883'200
Quellensteuern	97'400	75'000	76'300
Aktiensteuern	136'500	50'000	143'500
Sondersteuern	75'100	83'000	29'300
Spezialfinanzierungen			
Operatives Ergebnis Wasser	68'100	44'500	38'200
Operatives Ergebnis Abwasser	193'200	125'800	159'200
Operatives Ergebnis Abfall	3'800	-2'300	9'200
Einwohnergemeinde inkl. Betriebe			
Nettoinvestition inkl. Betriebe	-3'500	380'000	200'300
Selbstfinanzierung inkl. Betriebe	893'700	296'900	584'000
Nettovermögen inkl. Betriebe	6'285'600	-	5'388'400

Kennzahlen aus der Rechnung 2025 (gerundete Beträge in CHF)

Entsorgungsstelle, Alteisenmulde

Es musste erneut festgestellt werden, dass Fremdmaterialien in der Alteisenmulde bei der Entsorgungsstelle deponiert wurden. Die nicht korrekten Entsorgungen generieren für die Technischen Betriebe immer mehr Aufwand und die konforme Entsorgung hat letztendlich wieder die Bevölkerung zu tragen.



Fernseher gehören nicht in die Alteisenmulde!

Es wird um Beachtung der Hinweistafel bei der Entsorgungsstelle sowie des jährlichen Entsorgungsplans, welcher in alle Haushaltungen verteilt wird, gebeten. Der Entsorgungsplan ist auch auf der Webseite einsehbar.

Die Bevölkerung wird ersucht, die Entsorgungsstelle ordnungsgemäss zu benutzen und diese auch sauber zu hinterlassen, damit der Betrieb in der jetzigen Form beibehalten werden kann. Allfällige Beobachtungen über illegale Entsorgungen sind der Gemeindeganzlei zu melden.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Sicherheit für Fussgänger, Unterführung Rheintalstrasse benutzen

Seien Sie ein Vorbild: Benutzen Sie die Unterführung Rheintalstrasse! Die Unterführung bei der Rheintalstrasse dient der sicheren Querung der Strasse. Trotzdem wird immer wieder beobachtet, dass Fussgängerinnen und Fussgänger die Strasse im Bereich der Bushaltestelle direkt überqueren.

Auch wenn dieser Weg im Alltag oft schneller erscheint, ist er mit erheblichen Risiken verbunden, insbesondere bei starkem Verkehrsaufkommen. Kinder und Jugendliche orientieren sich am Verhalten der Erwachsenen und übernehmen dieses. Im Interesse der eigenen Sicherheit und mit Blick auf die Vorbildfunktion wird die Bevölkerung gebeten, für die Querung der Rheintalstrasse konsequent die Unterführung zu benutzen.

Besten Dank für die Rücksichtnahme und den Beitrag zu einem sicheren Miteinander im Strassenverkehr.

Sanierung Neuweltstrasse, Start 2. Etappe

Ab Dienstag, 7. April starten die Sanierungsarbeiten Neuweltstrasse, 2. Etappe, und dauern bis Ende Juni an. Die Bauarbeiten verursachen Emissionen und Behinderungen. Die Zufahrt ist teilweise erschwert. Alle Beteiligten achten darauf, die Unannehmlichkeiten und Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner wurden im Voraus direkt informiert.

Besten Dank für das Verständnis und die Geduld.



Öffnungszeiten über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom **Donnerstag, 2. April ab 16 Uhr bis und mit Ostermontag, 6. April** geschlossen. Bei Todesfällen ist auf dem Anrufbeantworter der Gemeindeganzlei, 056 267 63 40, eine Notfallnummer hinterlegt.



Abgabetermin Steuererklärungen 2025

Bitte beachten Sie, dass der Abgabetermin für die Steuererklärung 2025 am 31. März abläuft (für Selbständigerwerbende gilt der Abgabetermin 30. Juni). Sollten Sie die Steuererklärung noch nicht eingereicht haben, besteht die Möglichkeit, ein Fristerstreckungsgesuch (www.ag.ch/steuern oder schriftlich an das Regionale Steueramt) zu stellen. Wir danken allen Steuerpflichtigen, die bereits ihrer Pflicht nachgekommen sind. Für weitere Fragen steht das Regionale Steueramt Leibstadt (056 267 63 50 / steuern@leibstadt.ch) gerne zur Verfügung.

Provisorische Steuern 2026

Im Februar haben Sie die provisorische Steuerrechnung 2026 erhalten. Die provisorischen Steuern 2026 sind bis zum 31. Oktober 2026 zu bezahlen. Benötigen Sie nebst den bereits zugestellten Einzahlungsscheinen noch zusätzliche, können diese bei der Abteilung Finanzen (056 267 63 50 / finanzen@leibstadt.ch) bestellt werden. Bitte verwenden Sie nur die codierten Einzahlungsscheine für das jeweilige Steuerjahr und planen Sie den Zeitpunkt der Bezahlung frühzeitig. Beginnen Sie mit allfälligen Ratenzahlungen nach der Zustellung der Rechnung, damit die Steuern fristgerecht bezahlt sind.

Die Gemeinde Leibstadt führt eine gemeinsame Verwaltung mit der Nachbargemeinde Full-Reuenthal für rund 2'600 Einwohnerinnen und Einwohner am Standort Leibstadt.

Infolge Pensionierung des langjährigen Leiters Abteilung Finanzen suchen wir zur Ergänzung unseres Teams per **1. Oktober 2026** oder nach Vereinbarung eine engagierte und fachlich versierte Persönlichkeit als

Leiter/in Abteilung Finanzen (Pensum 80 – 100 %)

Mitglied der Geschäftsleitung

Deine Aufgabenschwerpunkte

- › Gesamtverantwortung für den Finanzhaushalt beider Gemeinden und die Abteilung Finanzen und Steuern
- › Erstellung Rechnungsführung der beiden Einwohnergemeinden mit Spezialfinanzierungen sowie einer Ortsbürgergemeinde und zwei Gemeindeverbänden
- › Erstellung von Budget, Finanzplanung und Jahresabschluss
- › Bewirtschaftung der Steuerbuchhaltung inkl. Steuerbezug
- › Führung der Lohnbuchhaltung
- › Aktive Mitgestaltung von Digitalisierungs- und Optimierungsprozessen im Finanzbereich

Dein Profil

- › Fundierte Ausbildung im Finanz- und Rechnungswesen, vorzugsweise CAS Öffentliches Gemeinwesen Stufe II, Fachrichtung Finanzfachleute oder Bereitschaft diesen zu erwerben
- › Berufserfahrung im öffentlichen Gemeinwesen, idealerweise in einer Gemeindeverwaltung
- › Analytische, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- › Souveränes Auftreten sowie die Fähigkeit, komplexe finanzielle Sachverhalte verständlich darzustellen
- › Stilsicherer mündlicher und schriftlicher Ausdruck in deutscher Sprache
- › Selbstständige, exakte und teamorientierte Arbeitsweise
- › Flexibilität, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- › Freude am Kontakt mit Bevölkerung, Behörden und Mitarbeitenden

Wir bieten Dir

- › Fachlich kompetentes und kollegiales Team mit gegenseitiger Unterstützung
- › Grosser Gestaltungsspielraum und kurze Entscheidungswege
- › Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit strategischem Einfluss
- › Modern eingerichteter Arbeitsplatz sowie kostenloser Parkplatz
- › Attraktive und zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- › Fundierte, umfassende Einarbeitung

Haben wir Dein Interesse geweckt und möchtest Du zusammen mit einem motivierten Team unsere Verwaltung mitgestalten? Dann freuen wir uns, Dich kennen zu lernen.

Für Auskünfte stehen zur Verfügung:

Robert Keller, Leiter Abteilung Finanzen, Tel. 056 267 63 51 (fachliche Auskünfte)

Larissa Knecht, Gemeindeschreiberin I, Tel. 056 267 63 45 (Fragen zur Bewerbung)

Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen inkl. Gehaltsvorstellungen richtest Du bitte an larissa.knecht@leibstadt.ch.

Gemeinderat Leibstadt

TAG DER LEIBSTADT-FULL-REUENTHAL OFFENEN SAMSTAG, 28. MÄRZ VERWALTUNG 2026



Ein Tag, an dem Verwaltung sichtbar wird

Mitreden, mitgestalten und aktiv dabei sein

Zahlen, Fakten und Antworten auf Ihre Fragen

Abläufe verstehen und Zusammenhänge erkennen

Gemeindeverwaltung live erleben für die ganze Familie

SAMSTAG, 28. MÄRZ
10-16 UHR

GEMEINDEHAUS LEIBSTADT

TAG DER OFFENEN VERWALTUNG

Samstag, 28. März von 10–16 Uhr

Am Samstag, 28. März, von 10 bis 16 Uhr öffnet die Gemeindeverwaltung ihre Türen. Wer schon immer wissen wollte, was hinter den Kulissen passiert, bekommt an diesem Tag ehrliche Einblicke. Direkt, verständlich, persönlich und zum aktiv Mitmachen.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Verwaltung ist an diesem Tag nichts, was man nur anschaut. Sie können selbst aktiv werden: Miträtseln, Ihr Wissen testen, ausprobieren, diskutieren oder einfach Ihre Meinung einbringen.

- › Wie gut erkennen Sie betrügerische E-Mails?
- › Wo würden Sie was in unserer Gemeinde verändern?
- › Wie ist Ihre Meinung zu aktuellen Fragen?

Werden Sie selbst aktiv und teilen Sie Ihre Ideen, geben Sie Rückmeldungen oder setzen Sie ein Zeichen zu aktuellen Themen. Ob kreativ, spontan oder ganz direkt: Ihre Sichtweise ist gefragt und willkommen. Denn manchmal sind es persönliche Hinweise und Gespräche, die neue und wertvolle Impulse geben.

Einblicke, die sonst eher verborgen bleiben

An verschiedenen Stationen zeigen wir Ihnen konkret, womit sich die Verwaltung täglich beschäftigt und decken Zahlen auf:

- › Wohin fließt Ihr Steuerfranken tatsächlich?
- › Wie läuft ein Baugesuch korrekt ab?
- › Was sind die Aufgaben des Sozialdienstes?

Gut zu wissen

Die Parkmöglichkeiten sind begrenzt. Sofern möglich, empfehlen wir die Anreise zu Fuss oder mit dem ÖV. Parkplätze stehen bei Bedarf an folgenden Standorten zur Verfügung (ohne Einweisung, die Nutzung erfolgt auf eigene Verantwortung):

- › Öffentlicher Parkplatz gegenüber Feuerwehrmagazin / von Roll-Saal
- › Parkplatz oberhalb der Kirche Leibstadt
- › Parkplatz neben dem Fussballplatz (ca. 10 Gehminuten bis zur Gemeindeverwaltung)

Die Räume sowie der Zugang zur Gemeindeverwaltung sind **barrierefrei** und entsprechende Toiletten vorhanden.

Kinder sind herzlich willkommen. Es wird eine **Kinderecke** im Haus geben. Die Aufsichtspflicht liegt während der gesamten Veranstaltung jedoch stets bei den Eltern oder Begleitpersonen.

Am Anlass werden **Fotos für die Berichterstattung** und Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Wenn Sie nicht fotografiert werden möchten, wenden Sie sich bitte direkt an die anwesenden Fotografen.

Auch für Familien und Kinder

Unsere jüngeren Besucherinnen und Besucher entdecken bei der Stempelrallye die Verwaltung und dürfen selbst kreativ werden. Inklusive Überraschung am Schluss.

Ein Blick in die Zukunft

Unsere Lernenden zeigen ihren Alltag in einem kurzen Video und geben persönlichen Einblick wie vielseitig und spannend die Ausbildung in der Gemeindeverwaltung ist.

Zeit für Gespräche

Kommen Sie ins Gespräch mit unseren Mitarbeitenden und dem Gemeinderat, stellen Sie Ihre Fragen und gewinnen Sie neue Einblicke. Direkt, offen, persönlich und auf Augenhöhe.

Zeit zum Verweilen

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Grill und Getränke stehen für Sie bereit. Nutzen Sie die Gelegenheit und tauschen Sie sich in ungezwungener Atmosphäre mit anderen Besucherinnen und Besuchern aus.

Ob neugierig, interessiert oder kritisch: Unser Tag der offenen Verwaltung richtet sich an alle, die unsere Gemeinde besser verstehen und mitgestalten möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Oberdorfstrasse 222, Leibstadt



Hundekontrolle

Im Mai erfolgt der Versand der Hundesteuern. Um unnötige Rechnungen zu vermeiden, bitten wir Sie, den Eintrag im AMICUS-Register zu überprüfen und die Einwohnerdienste bis zum 30. April über allfällige Änderungen wie Halteränderungen, neue Hunde usw. zu informieren.

Hundehaltung, Leinenpflicht

Hunde sind im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden. Für Jagd- und Polizeihunde im Einsatz und bei der Ausbildung gelten diese Einschränkungen nicht.



Hundehaltung, kurz & wichtig

Die Hundehaltung ist mit Verantwortung verbunden. Bitte beachten Sie folgende zentrale Regeln im Kanton Aargau:

Anmeldung und Registrierung

- › Jeder Hund muss spätestens im Alter von **drei Monaten** gechippt sein.
- › **Innert zehn Tagen** nach Übernahme oder Zuzug ist der Hund bei der Wohngemeinde anzumelden.
- › Die Registrierung erfolgt durch die Tierärztin oder den Tierarzt in der Datenbank AMICUS.
- › Änderungen wie Halterwechsel, Adressänderung oder Tod des Tieres sind der Gemeindeverwaltung zu melden.

Hundesteuer

- › **CHF 120** pro Hund und Jahr.
- › Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Wohngemeinde.
- › Für bestimmte Hunde, zum Beispiel Blindenführhunde, gelten Ausnahmen.

Leinenpflicht im Wald

- › Vom **1. April bis 31. Juli** gilt eine Leinenpflicht im Wald sowie bis 50 Meter ab Waldrand (Brut und Setzzeit).

Rücksicht und Sauberkeit

- › Hundekot ist immer aufzunehmen und korrekt zu entsorgen.
- › Hunde sind jederzeit unter Kontrolle zu halten.
- › Auf Mitmenschen, Tiere und die Umwelt ist Rücksicht zu nehmen.

Besondere Vorschriften

- › Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial, zum Beispiel Rottweiler und Pit Bull Terrier etc., besteht eine kantonale Bewilligungspflicht.
- › Bei auffälligem Verhalten können behördliche Massnahmen wie Leinen oder Maulkorbpflicht angeordnet werden.

Ein gutes Zusammenleben in der Gemeinde funktioniert nur, wenn sich alle an die geltenden Vorschriften halten und gegenseitig Rücksicht nehmen. Mit der Einhaltung dieser Regeln leisten Hundehalterinnen und Hundehalter einen wichtigen Beitrag zu einem respektvollen und konfliktfreien Miteinander. Besten Dank für die verantwortungsbewusste Hundehaltung.

Reinigung Mehrzweckhalle Full

In der 1. Schulferienwoche vom **Dienstag, 7. April bis Freitag, 10. April** wird in der Mehrzweckhalle Full die jährliche Grossreinigung durchgeführt. Die Vereine werden gebeten, während dieser Zeit auf die Trainings und Proben zu verzichten.

Mittagstisch

Einmal im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen zu ein paar gemeinsamen gemütlichen Stunden, um Beziehungen zu pflegen und neue Bekanntschaften zu schliessen. Der Mittagstisch findet jeweils am zweiten Mittwoch des Monats, um 11:30 Uhr, im Restaurant Schützen in Leibstadt statt. Der nächste Anlass ist am **Mittwoch, 8. April**.

Bei Fragen oder Neuanmeldungen kontaktieren Sie bitte: Susanne Richner, 056 246 15 09, Edith Schmid, 056 246 12 11, Christine Zbinden, 056 246 18 50.

Mittagstisch

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Am **Donnerstag, 16. April** findet der nächste Seniorenmittagstisch statt. Wir treffen uns um 12:30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Schützen. Wir freuen uns auf ein paar gesellige Stunden und auf ein feines Essen. Bei Fragen, Neuanmeldungen oder ev. Abmeldungen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Lucia Graf, 056 247 18 61 oder Rita Scherer, 056 247 16 22.

Der **Dorfmarkt findet am Samstag, 25. April** beim «Salzwirtli» statt. Wir vom Seniorenmittagstisch sind wieder dabei mit Suppe, Würsten und Kuchen. Reservieren Sie sich bitte dieses Datum, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Schule als Basis zur Natur

In den heutigen Zeiten der Handys und der Verstärkung ist die Gefahr gross, dass die Jugend das Gefühl für die Erde und die Natur verliert. Es ist deshalb wichtig, dass dies in der Schule theoretisch und praktisch vermittelt wird.



Hans Stöckli, ehemaliger Sekundarlehrer in Leibstadt, wurde 1943 in Fislisbach geboren. Der Vater ging mit seinen Kindern in den Wald und zeigte ihnen die Natur, praktisch. Dies schärfte und sensibilisierte seinen Geist. Im Kollegium Appenzell wurde er Primarlehrer, um sich anschliessend an der Uni Lausanne zum Sekundarlehrer weiterzubilden. Zwischendurch lehrte er 2 Jahre in Neuenhof. Dann erfolgte der Einstieg für rund 20 Jahre als Sekundarlehrer in Leibstadt, bevor er die letzten 12 Jahre in Mandach wirkte.

In Leibstadt hat er in Sachen Natur vieles bewirkt, was bei den Schülern nachhaltig wirkte. So studierte er mit den Klassen die Ameisen und hegte auch die Ameisenhaufen. Er versuchte, ihnen die Familien und deren Verbindungen praktisch zu erklären.

Im Herbst wurden Pilze gesammelt und eine Ausstellung vorbereitet. Am Morgen früh um vier Uhr ging man auf eine Exkursion in den Wald, um dem Erweichen und dem Gezwitscher der Vögel zu lauschen. Oder man bestellte im Schulareal einen eigenen Garten, wo die Schüler Gemüse und Pflanzen setzen und ziehen konnten. Und jeder Schüler hat in der Zeit bei Hans Stöckli einen Nistkasten als Basisarbeit gebaut.

Der Höhepunkt war die Idee und Schaffung des Biotops Mösli, welches am Eingang von Schwaderloch (links von Leibstadt her) entstand. Er wurde aufmerksam auf Erdhügel, welche Wasser und Sedimente ausstießen. Die Fläche war sumpfig und nicht bewirtschaftbar. So entstand die Idee eines Biotops. Nach Einholung von Bewilligungen beim Eigentümer, der Gemeinde und dem Kanton fing die Klasse, mit Schaufeln bewaffnet, an zu graben. Es entstand ein grosser Tümpel mit Ruderalflächen, wo sich alsbald Frösche und Lurche ansiedelten. Der Unterhalt wurde im Laufe der Zeit aber zu gross, und man übergab diese Aufgabe dem Kanton und den Baumaschinen. Denn auch die Natur muss gehegt und gepflegt werden.



Der Unterhalt wurde im Laufe der Zeit aber zu gross, und man übergab diese Aufgabe dem Kanton und den Baumaschinen. Denn auch die Natur muss gehegt und gepflegt werden.

Wer also frühzeitig mit der Natur Bekanntschaft macht und sie achtet, der vernichtet sie nicht und vermeidet Abfall und Schottergärten. Wir haben nur die eine Natur, und der müssen wir Sorge tragen. Jeder ist selbst verantwortlich für den Umgang mit der Natur.



Generalversammlung

Am 13. März fand die 11. Generalversammlung des Fraueträff Leibstadt statt. Die Mitgliederinnen wurden bereits um 18:30 Uhr zu einem Apéro willkommen geheissen. Nach der Begrüssung durch Präsidentin Ruth folgte um 19:15 Uhr ein feines Nachtessen aus der Küche des Restaurants Schützen.

Gut gestärkt konnte um 20:15 Uhr der offizielle Teil der Versammlung beginnen. Insgesamt nahmen 52 Frauen an diesem Abend teil. Zu Beginn wurde in einem Moment der Stille eines kürzlich verstorbenen Vereinsmitglieds gedacht.

Anschliessend wurden die Jahresrechnung sowie der Revisorinnenbericht präsentiert und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt. Auch das Budget wurde von Melanie vorgestellt. Nicole liess danach das vergangene Vereinsjahr mit Fotos und einem Bericht nochmals Revue passieren. Es folgte der Bericht vom Chrabbel, der von Sabine vorgetragen wurde.

Per Generalversammlung haben zwei Mitglieder ihren Austritt aus dem Verein gegeben. Gleichzeitig durften vier neue Mitglieder aufgenommen werden, die mit einem kräftigen Applaus willkommen geheissen wurden.

Im Anschluss wurde das Jahresprogramm für das aktuelle Vereinsjahr vorgestellt. Präsidentin Ruth dankte allen Mitgliedern herzlich für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr. Die Frauen, die mit zusätzlichen Ämtern den Vorstand tatkräftig unterstützen, erhielten als Zeichen der Wertschätzung ein kleines Präsent.

Nach rund einer Stunde konnte der offizielle Teil der Versammlung abgeschlossen werden. Danach folgte die traditionelle Schokokuss-Tombola mit vielen tollen Preisen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren. Der Erlös der Tombola kommt in diesem Jahr dem Verein Märtchorb in Bad Zurzach zugute.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die vier Frauen vom VBC für ihren Einsatz an der Generalversammlung.

Den gemütlichen Abschluss bildeten Kaffee sowie eine feine Himbeerschnitte und ein Vanillecornet. Weitere Infos zum Verein: www.frauetraeff-leibstadt.ch

Brassli informiert von der Brass Band Full

Intensive Vorbereitung für die Unterhaltungskonzerte

In nur elf Wochen studiert unsere Brass Band Full mit grossem Einsatz, Begeisterung und Ausdauer zwei anspruchsvolle Werke und ein komplettes Konzertprogramm ein. Mit dem Selbstwahlstück Lions of Legends sowie dem Aufgabenstück Miss Cool meets the Cat für das Eidgenössische Musikfest in Biel vom 17. Mai erarbeitet sich die Band eindrucksvolle Brass-Band-Literatur.

An den bevorstehenden **Unterhaltungskonzerten vom 24. und 25. April** wird an jedem Abend eines dieser beiden Werke im Zentrum stehen: An einem Konzert erklingt das Selbstwahlstück, am anderen das Aufgabenstück. Damit setzt die Formation jeweils einen besonderen musikalischen Akzent und bietet allen Liebhaberinnen und Liebhabern der Brass-Band-Literatur ein besonderes Erlebnis. Wer beide Abende besucht, darf sich über das gesamte Wettbewerbsprogramm freuen.

Der intensive Probenplan fordert die Musikantinnen und Musikanten einerseits und beflügelt sie andererseits. Neben den Wettbewerbswerken erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm mit farneichen Klängen, einem feurigen Trompetensolo, einem Abstecher in die 80-er-Jahre sowie bekannten und eingängigen Melodien, die Ohr und Herz gleichermaßen ansprechen.

Lassen Sie sich inspirieren und überraschen von einem tollen Musikabend und kulinarisch verwöhnen in der bewährten Festwirtschaft mit dem feinen Menü oder einer marktfrischen Salatbowl, feinen Torten und Kuchen. Auch die Bar lädt wieder zum anschliessenden Verweilen bei einem coolen Drink ein. Und vielleicht tragen Sie zudem einen tollen Preis vom begehrten Glücksspiel mit den Konfi-Losen nach Hause.

Die Brass Band Full heisst Sie herzlich willkommen und freut sich darauf, gemeinsam einen stimmungsvollen Konzertabend zu erleben.



Herzliche Grüsse und einen wunderschönen Frühling, euer Brassli

Die 10. Generalversammlung der IG Badi Full fand am 5. März im Erdmannli-Huus statt – und durfte sich über eine erfreuliche Beteiligung freuen: 36 Mitglieder waren persönlich anwesend, weitere 44 liessen sich entschuldigen. Die traktandierten Geschäfte sowie das Protokoll der letzten Versammlung wurden einstimmig angenommen.

Im Jahresrückblick wurde deutlich: Hinter der IG Badi Full liegt ein engagiertes und bewegtes Vereinsjahr. Gleichzeitig richtet sich der Blick mit viel Zuversicht nach vorne. Das Jahresprogramm 2026 sowie ein geplantes Sanierungsprojekt am Beckenkopf wurden einstimmig gutgeheissen. Erste wichtige Daten sind bereits gesetzt: Am Samstag, 25. April, wird die Badi beim traditionellen Badiputztag auf Vordermann gebracht, bevor am Samstag, 16. Mai, die Badisaison feierlich eröffnet wird. Das Budget wurde ebenfalls verabschiedet – die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

Besonders erfreulich ist die Verstärkung im Team: Neue Mitglieder konnten für den Vorstand sowie für das Revisorenamt gewonnen

werden. Der neu zusammengesetzte Vorstand und Revisorinnen für die Amtsperiode 2026–2027 wurden einstimmig gewählt. Auch Anpassungen an den Statuten fanden Zustimmung.

Ein emotionaler Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen verdienter Mitglieder. Für seinen langjährigen und unermüdlichen Einsatz wurde Oliver Erdin nach zehn Jahren als Präsident zum Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglied ernannt. Der Verein nutzte die Gelegenheit, allen Helferinnen und Helfern herzlich zu danken – denn jeder Beitrag, ob gross oder klein, trägt zum lebendigen Badi-Alltag bei.

In angenehmer und geselliger Atmosphäre klang die Versammlung schliesslich aus und endete um 21:05 Uhr.

Möchtest auch du einen Beitrag zur Badi leisten – unserer «Perle am Rhein»? Weitere Informationen findest du unter: www.igbadifull.ch



Am Sonntag, 1. März, versammelte sich bereits früh um 6 Uhr morgens eine kleine Gruppe aktiver Musikanten der Brass Band Aare-Rhein auf dem Parkplatz der Schule in Leuggern. Einige wurden begleitet von ihren Angehörigen. Ihr Ziel war jedoch nicht eine Musikprobe, sondern ein gemeinsamer, geselliger Schneetag in den Flumserbergen. Der Tag begann im Skigebiet mit stockdichtem Nebel und endete fast ebenso. Zwischendurch zeigte sich tatsächlich zögerlich die Sonne und ermöglichte diverse Aktivitäten im Schnee. Diese Sonnenfenster wurden von allen Teilnehmenden rege genutzt, denn ansonsten blieb die «Wirtschafts»-Kultur mit einem geselligen Jass oder mit angeregten Diskussionen als Alternative.

In den darauffolgenden Tagen, am 4. März sowie am 9. März, durfte die Brass Band Aare-Rhein zu zwei besonderen Geburtstagsfeiern aufspielen. Zuerst wurde einer Bewohnerin der Aareperle in Döttingen anlässlich ihres 90. Geburtstags ein musikalisches Ständli im Altersheim dargeboten. Am 9. März folgte ein weiteres Ständli beim Vater eines aktiven Musikanten, der seinen 80. Geburtstag zuhause im Familienkreis feierte. Dieser Auftritt wurde anschliessend durch geselliges Beisammensein mit Wurst, Brot und Tranksame bereichert.

Seit der letzten Mitteilung im Mitteilungsblatt hat die Brass Band Aare-Rhein das Aufgabenstück für das bevorstehende Eidgenössische Musikfest in Biel erhalten. Jeder teilnehmende Musikverein



bekommt gemäss seiner Stärkeklasse gleichzeitig dasselbe vorgeschriebene Stück, das am Musikfest vorgetragen und bewertet wird. Das bedeutet für die kommenden Proben: üben, üben und nochmals üben.

Eine erste Hörprobe dieses Stücks können die Leserinnen und Leser beim öffentlichen Vorbereitungskonzert der Brass Band Aare-Rhein in der Antoniuskirche in Kleindöttingen erleben. Das Konzert findet am **Donnerstag, 30. April um 19:30 Uhr** statt. Die Band freut sich über zahlreiche Besucher, denn es bietet bereits einen Vorgeschmack darauf, vor grossem Publikum zu spielen.

1. Augustfeier Full-Reuenthal

Was für die offizielle Schweiz am 1. August das «Rütli», ist für Full-Reuenthal das «Chrützli». Unter dem Label «Chrützlischwur» findet dieses Jahr die offizielle 1. Augustfeier für Full-Reuenthal statt.

CHRÜTZLISCHWUR

1. Augustfeier Full-Reuenthal

Gerne laden wir Dich schon heute ein, den Termin für die traditionelle Feier in der Agenda einzutragen. Hinter «Chrützlischwur» steht eine engagierte Truppe unter der Leitung von Daniela Hauser. Die Organisation läuft bereits auf Hochtouren. Wir wissen jetzt schon, dass es einige Änderungen zu den Vorjahren geben wird. Du vernimmst von uns zu gegebener Zeit alle Details der 1. Augustfeier vom **Samstag, 1. August, ab 17 Uhr auf dem Chrützli**.

Gratis Mütter- und Väterberatung

Die Daten der Beratungen sowie weitere Informationen sind auf der Website der Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach www.mvbzurzach.ch aufgeschaltet.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Die nächsten Termine sind:

Montag, 13. April, von 18 – 19 Uhr

Kleindöttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss

Donnerstag, 23. April, von 18 – 19 Uhr

Bad Zurzach, Rathaus, Sitzungszimmer Musital Erdgeschoss

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Termine Leibstadt

Samstag, 28. März, 10–16 Uhr
Tag der offenen Verwaltung
Gemeindehaus

Samstag, 11. April, 16 Uhr
Fischessen
Bernowa-Halle

Sonntag, 12. April, 11 Uhr
Fischessen
Bernowa-Halle

Dienstag, 14. April, 14–16:30 Uhr
Spiel- und Stricknachmittag
Salzwirtli

Weitere Termine und Anlässe:
www.leibstadt.ch

Termine Full-Reuenthal

Samstag, 28. März, 10–16 Uhr
Tag der offenen Verwaltung
Gemeindehaus Leibstadt

Samstag, 18. April, 9–17 Uhr
Tag der offenen Depottore
Dampflok-Depot Full

Dienstag, 21. April, 19 Uhr
Dog-/Jass Spielabend
Erdmannndli-Huus

Freitag, 24. April, 20:15 Uhr
Unterhaltungskonzert
Brass Band Full
Mehrzweckhalle

Samstag, 25. April, 20:15 Uhr
Unterhaltungskonzert
Brass Band Full
Mehrzweckhalle

Weitere Termine und Anlässe:
www.full-reuenthal.ch



Das Dampflok-Depot Full öffnet seine Tore zum 3. Depot-Fest vom 18. April

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie spannende Stunden inmitten von historischen Eisenbahnfahrzeugen.

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr geben wir unseren Besuchern und Besucherinnen erneut einen Einblick in unseren Vereinsalltag. Sie haben Zutritt zu den Fahrzeugen/Führerständen und dürfen zahlreiche historische Eisenbahn-Fahrzeuge ganz nah erleben.

Attraktives Rahmenprogramm für unsere Gäste:

- › Besuch des Vereins VHE Emmental mit Be 4/4 und historischem Rollmaterial
- › Führerstandsmitfahrten mit der Deutz-Rangierlok auf unserem Areal
- › Mitfahrten auf der 7¼ Zoll Dampfbahn für die kleinen (und grossen) Besucher
- › Depot- und Arealbesichtigung
- › Souvenirshop und Ticketverkauf für Fahrten Dampflok-Depot Full

Als grossen Höhepunkt wird der Dampfextrazug mit der 241-A-65 zweimal auf der Strecke Koblenz-Laufenburg unterwegs sein. Geniessen Sie diese Fahrt in den gemütlichen Abteilen der historischen SBB-Schnellzugwagen (ex-NRE).

Fahrplan	Vormittag	Nachmittag
Full-Depot	09:30	14:00
Koblenz	10:20	14:55
Laufenburg	10:40	15:20
Full-Depot	11:45	16:30

Tickets

Erwachsene	20.00 CHF/Fahrt
Kinder 6–16 Jahre	10.00 CHF/Fahrt



zur Buchung

Hinweise

- › Zustieg nur mit gültigem Spezial-Ticket (GA und andere Abonnemente sind nicht gültig)
- › Ticketverkauf über www.dampflokdepotfull.ch oder über Souvenirshop am Depotfest
- › Beschränktes Platzangebot
- › Keine Klassenbindung

Wir öffnen unsere Depottore von 9 bis 17 Uhr. Eine Festwirtschaft ist in Betrieb und bietet ein breites kulinarisches Angebot. Der Eintritt zum Depot-Fest ist frei. Beschränktes Parkplatzangebot vorhanden. Details und Aktualisierungen zum Depot-Fest sind jederzeit über unsere Homepage www.dampflokdepotfull.ch zu finden.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Dampflok-Depot Full
Industriestrasse 170
5324 Full-Reuenthal

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt
Telefon 056 267 63 40
kanzlei@leibstadt.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 – 11:30 und 14 – 16:30 Uhr
Mittwoch 9 – 11:30 und 14 – 18 Uhr
Freitag 9 – 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Ende April 2026

Redaktionsschluss: Mittwoch, 15. April 2026

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?
Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter:
www.leibstadt.ch/_doc/5321863
Wir drucken bei der Bürli AG Döttingen.

www.leibstadt.ch
www.facebook.com/gemeinde.leibstadt
www.instagram.com/gemeinde.leibstadt
www.full-reuenthal.ch

